

# Gemeinde Lahntal



## Beschlussvorlage

Drucksache VL-106/2016

- öffentlich -

Datum: 04.04.2016

Federführendes Amt	Bürgermeister	
Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevorstand	11.04.2016	vorberatend
Gemeindevertretung	20.04.2016	beschließend
Haupt- und Finanzausschuss	02.06.2016	vorberatend
Gemeindevertretung	07.06.2016	beschließend

### Erweiterungsprojekt "Ausbau Breitbandnetz Marburg-Biedenkopf"

#### Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lahntal beschließt, die vollumfängliche Beteiligung der Gemeinde Lahntal am weiteren Ausbau des Breitbandnetzes im Landkreis Marburg Biedenkopf.

Die erforderlichen Haushaltsmittel von 87.139 € werden mit dem Haushalt 2017 bereitgestellt.

#### Finanzielle Auswirkungen:

--

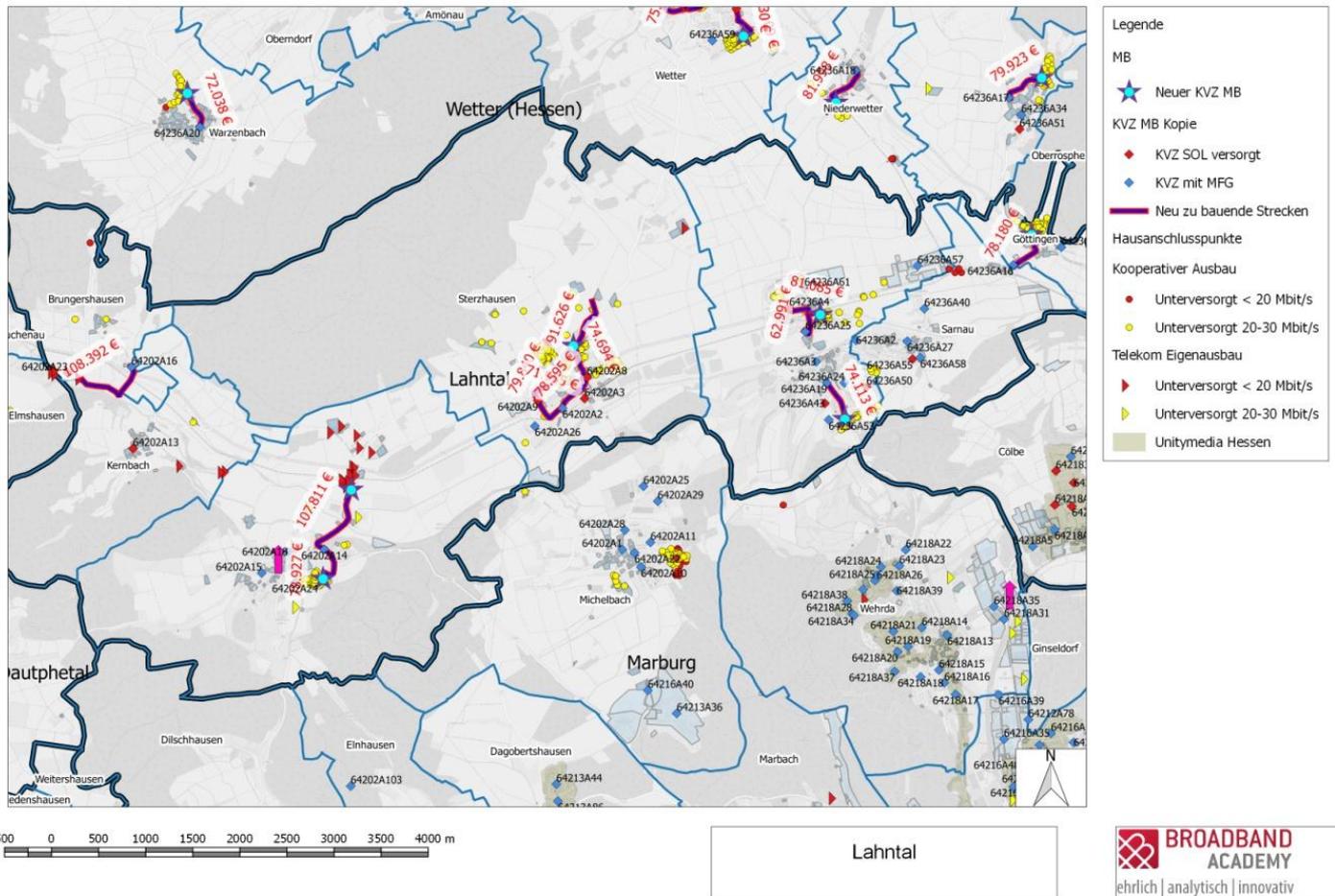
#### Sachdarstellung:

Mit dem ersten Ausbau des Breitbandnetzes im Landkreis Marburg-Biedenkopf sind etwa 90% der Haushalte an das schnelle Breitbandnetz angeschlossen.

Darüber hinaus bestehen jedoch in allen Kommunen des Landkreises Versorgungslücken, die teilweise mit weniger als 20MBit versorgt werden.

In der Gemeinde Lahntal bestehen derzeit folgende Versorgungslücken:

### Breitbandprojekt Marburg-Biedenkopf



Hierzu teilte der Geschäftsführer der Breitband GmbH (BB GmbH) in einer Mail vom 30.03.2016 der Gemeinde Lahntal mit:

„Wie in meiner E-Mail vom 24.03.16 an alle Gesellschafter der BB GmbH angekündigt, liegen nun die kalkulierten Investitionskosten für das Erweiterungsprojekt vor. In der nachfolgenden Aufstellung finden Sie eine Übersicht über alle Maßnahmen im Landkreis. Ihre geplanten Maßnahmen können Sie der Excel Tabelle entnehmen. Zusätzlich übermittele ich Ihnen eine grafische Darstellung der geplanten Maßnahmen in Ihrer Stadt/Gemeinde.“

Landkreis		90%	Förderung	10%		Kommune	
Marburg-Biedenkopf	Projekt-	Deck-	Bund u.	Anteil-	%	pro unt.	
	kosten	lücke	Land	kommune	An-	Anschluss	
					teil		
1	Amöneburg	673.105 €	605.795 €	545.215 €	60.579 €	4%	283 €
2	Angelburg	612.372 €	551.135 €	496.021 €	55.113 €	3%	380 €
3	Bad Endbach	617.976 €	556.178 €	500.561 €	55.618 €	3%	234 €
4	Biedenkopf	1.156.313 €	1.040.682 €	936.614 €	104.068 €	6%	428 €
5	Breidenbach	872.536 €	785.282 €	706.754 €	78.528 €	5%	223 €
6	Coelbe	551.682 €	496.514 €	446.862 €	49.651 €	3%	270 €

7	Dautphetal	1.659.474 €	1.493.527 €	1.344.174 €	<b>149.353 €</b>	9%	201 €
8	Ebsdorfergrund	1.113.284 €	1.001.956 €	901.760 €	<b>100.196 €</b>	6%	324 €
9	Fohnhausen	690.907 €	621.816 €	559.635 €	<b>62.182 €</b>	4%	514 €
10	Gladenbach	1.032.150 €	928.935 €	836.042 €	<b>92.894 €</b>	6%	173 €
11	Kirchhain	1.189.008 €	1.070.107 €	963.096 €	<b>107.011 €</b>	7%	165 €
12	Lahntal	968.209 €	871.388 €	784.249 €	<b>87.139 €</b>	5%	177 €
13	Lohra	641.299 €	577.169 €	519.452 €	<b>57.717 €</b>	4%	282 €
14	Münchhausen	893.326 €	803.993 €	723.594 €	<b>80.399 €</b>	5%	365 €
15	Neustadt	432.251 €	389.026 €	350.123 €	<b>38.903 €</b>	2%	93 €
16	Rauschenberg	906.418 €	815.776 €	734.199 €	<b>81.578 €</b>	5%	400 €
17	Stadtallendorf	895.141 €	805.627 €	725.064 €	<b>80.563 €</b>	5%	98 €
18	Steffenberg	727.836 €	655.052 €	589.547 €	<b>65.505 €</b>	4%	211 €
19	Weimar	705.701 €	635.131 €	571.618 €	<b>63.513 €</b>	4%	209 €
20	Wetter	1.193.330 €	1.073.997 €	966.597 €	<b>107.400 €</b>	7%	225 €
21	Wohratal	417.211 €	375.490 €	337.941 €	<b>37.549 €</b>	2%	316 €
Gesamt		17.949.529 €	16.154.576 €	14.539.118 €	<b>1.615.458 €</b>	100%	221 €

1. *Investitionskosten insgesamt ca. 18 Mio. €. Bei einer kalkulierten Deckungslücke von 90 % der Investitionskosten durch einen Anbieter für ein Deckungslückenmodell wie die Deutsche Telekom und einem Eigenanteil von 10 % wären insgesamt für den Landkreis 1.615.458 € aufzubringen.*
2. *Die erwartete Förderung durch Bund und Land wären ca. 14,5 Mio. €. Achtung: Eine nochmalige Förderung für den Breitbandausbau kann nicht erwartet werden – jetzt oder nie!*
3. *Die Bandbreite für den aufzubringenden Eigenanteil bewegt sich von ca. 37 tsd. € (Wohratal) bis zu ca. 149 tsd. € (Dautphetal).*
4. *Wir bieten damit den heute insgesamt mehr als 7.300 unterversorgten (< 30 Mbit/s) Haushalten bzw. Unternehmensstandorten ebenfalls eine Bandbreite über 30 Mbit/s. Nur wenige einzelne unterversorgte Anschlüsse verbleiben unter 30 Mbit/s.*
5. *Damit erzielen wir eine Flächendeckung mit einer sehr verdichteten MFG Struktur im gesamten Landkreis und begünstigen direkte Glasfaseranschlüsse im Sinne von einer zukünftigen FTTB/FTTH-Struktur.*
6. *Schulen und Krankenhäuser werden nochmals gesondert in den nächsten Tagen bewertet. Eine erste Analyse für die Schulen hat ergeben, dass bereits für die meisten Schulen ein neuer Vertrag mit der Telekom abgeschlossen wurde. Danach erhalten die meisten Schulen für deren Verwaltung eine Mindestversorgung von 30 Mbit/s.*

*Am 07.04.16 haben wir einen Zeitrahmen von 10:00 – 13:00 Uhr vorreserviert, um Fragen Ihrerseits zu klären. Bitte um kurze terminliche Abstimmung zur Koordinierung.*

*Bitte geben Sie mir eine Rückmeldung bis spätestens am 07.04.16 ob und für welche Maßnahmen Ihre Stadt/Gemeinde mit finanziellem Beteiligungsrahmen mitmachen wird. Eine Entscheidung über den genauen Umfang des Förderantrages soll dann in der Gesellschafterversammlung am 14.04.16 im Anschluss an die Bürgermeisterdienstversammlung ca. 11:00 Uhr getroffen werden.*

*Es wird nicht erwartet, dass Ihre Rückmeldung bereits eine verbindliche Kostenübernahme darstellt, da in dieser Kürze keine entsprechenden Gremienbeschlüsse realisierbar sein werden. Eine Fälligkeit der Zahlungen ist nicht vor 2017 zu erwarten und wird daher erst für den Haushalt 2017 relevant werden. Bitte beachten Sie auch, dass eine Finanzierung über das KIP möglich ist.*

*Mit dem Förderantrag muss jedoch eine Erklärung des Antragsstellers (Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH) über die Finanzierung des Eigenanteils von 10 % vorgenommen werden, daher ist für eine Vorbereitung für den Entscheidungstermin am 14.04.16 Ihre Rückmeldung unbedingt schriftlich erforderlich. Sofern von Ihnen keine positive Rückmeldung erfolgt, würden wir Sie in dem Förderantrag nicht berücksichtigen können. Ein Gesellschafterbeschluss soll am Do, den 14.04.16 in der Gesellschafterversammlung gefasst werden.*

*Mit freundlichen Grüßen*

*Klaus Bernhardt*

*Geschäftsführer"*

Der weitere Ausbau des Breitbandnetzes bedeutet einen Standortvorteil für die betroffenen Gewerbetreibenden. Für die Bürgerinnen und Bürger ist es ein Gewinn an Lebensqualität, zu der inzwischen auch der Zugang zu einem schnellen Internet zählt.

Entsprechend hat sich der Gemeindevorstand der Gemeinde Lahntal in seiner Sitzung am 11. April 2016 für die Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel von 87.139 € mit dem Haushalt 2017 und der vollumfänglichen Beteiligung der Gemeinde Lahntal am weiteren Ausbau ausgesprochen.

Manfred Apell

Bürgermeister